

ANZEIGE



101 Teilnehmer des Fahrrad-Klimatests für Achern geben den Bedingungen für Radfahrer in Achern die Note 3,5. Vielleicht fällt die nächste Umfrage besser aus, wenn der Radweg von Achern nach Unzhurst gebaut sein wird.

© Archivfoto: Matthias Heidinger

Achern

Radfahrer geben der Stadt Achern die Note 3,5

101 Bürger beteiligen sich an Fahrrad-Klimatest des ADFC/Kritisiert wurde behinderndes Parken

23. Mai 2017

Der Fahrradklima-Test 2016 des ADFC (Allgemeiner Deutsche Fahrradclub) wurde am Samstag in Berlin vorgestellt. Achern landete im vorderen Mittelfeld auf Platz 92 von 364 der fahrradfreundlichsten Städte unter 50000 Einwohner. Gegenüber dem letzten Test 2014 hat sich Achern um 0,2 Punkte von 3,7 auf die Note 3,5 verbessert. 101 Acherner hatten an der bundesweiten Befragung teilgenommen, wie der Club mitteilt.

Zentrum gut erreichbar

Unzufrieden sind Acherns Radfahrer demnach vor allem mit behindernden Falschparkern und wenig Werbung für das Radfahren, zudem gebe es kein Angebot öffentlicher Leihräder. Gute Noten gab es dagegen bei der Erreichbarkeit des Stadtzentrums, für geöffnete Einbahnstraßen und zügiges Radfahren.

ADFC-Kreisvorstandsmitglied Franz Laible: »Für Achern sind die Bewertungen der Teilnehmer sehr uneinheitlich so dass der rechnerische Mittelwert wenig hilfreich ist.« Achern sei zwiespältig, einerseits werde anerkannt, dass einiges getan wurde, vor allem wurden Wege in die Ortsteile fahrradfreundlich gestaltet. Auf der anderen Seite gebe es noch erheblichen Nachholbedarf.

Stadt hat geworben

Wenn Achern will, dass mehr Menschen aufs Rad steigen und die Innenstadt stärken, dann müsse vor allem mehr fürs Radfahren geworben werden. Genau das ist aber im April geschehen, als die Stadt mit der AOK eine Aktion fürs Fahrradfahren begonnen hat (wir berichteten).

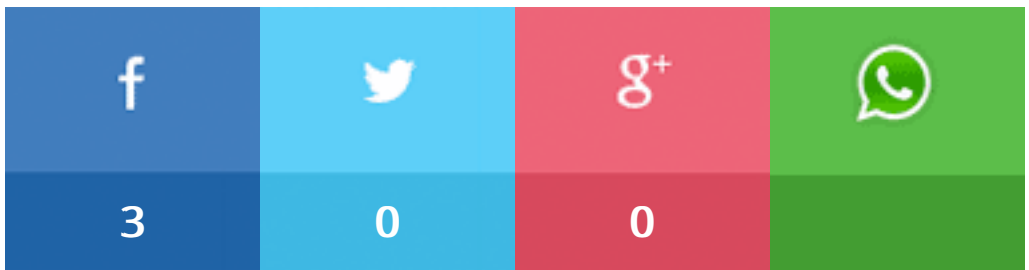
Auch die Beschilderung und die Führung des Radverkehrs seien verbesserungswürdig. »Nicht zuletzt muss behinderndes Parken geahndet werden«, sagt Laible. Die ADFC-Ortsgruppe Achern setzt sich insbesondere für Radfahrstreifen auf den Ausfallstraßen nach Sasbach und in der Allerheiligenstraße ein.

Mehr als 120000 Teilnehmer, 15 Prozent mehr als 2014, haben sich laut Presseinfo bundesweit an diesem siebten Fahrrad-Klimatest beteiligt. Er wird gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr.

Detaillierte Ergebnisse gibt es im Internet unter:

www.fahrradkilma-test.de

Autor: red/hei



Mehr zum Thema

Offenburg rutscht im Fahrradklimatest auf Rang 20

MEIST GELESEN



Vermisster 53-Jähriger aus Achern ist tot



Unfall auf B3 bei Renchen: Audi-Fahrer prallt gegen Baum



Zwei Verletzte nach Autounfall auf B3 bei Fautenbach



Betrunkener "Sensenmann" läuft durch Acherner Innenstadt



Betrunkener Mietwagenfahrer kracht auf Ampel – Totalschaden

ZURÜCK



DESKTOP-VERSION

